

# Projekt Vision Nemo

## Echter Meeresschutz durch Nachhaltigkeit

Vision Nemo ist das erste multimediale Fenster zum Ozean. Ein Konzept, wo Meerestiere in ihrem natürlichen Lebensraum gezeigt, beobachtet und erforscht werden können, ohne sie real ins Aquarium zu holen. Ein Projekt, dass es so weltweit noch nicht gibt. Die Schweiz könnte bei Vision Nemo eine Vorreiterrolle einnehmen.

■ Text und Bilder von Vision Nemo und Corina Pauli

*Vision Nemo ist das erste multimediale Fenster zum Ozean. Ein Konzept, wo Meerestiere in ihrem natürlichen Lebensraum gezeigt werden.*

Wolltest du schon immer einmal mit einer Schule Delfine schwimmen? Jagende Buckelwale aus nächster Nähe beobachten? Oder in tiefster Tiefsee-Finsternis neues Leben aufspüren? Vision Nemo macht es möglich. Vision Nemo ist aber weit mehr als ein revolutionärer Erlebnispark.



*Vier von fünf Meerestiere sterben entweder beim Fang, beim Transport oder im ersten Jahr im Aquarium.*

### Rückschau

Im geplanten, im Mai 2015 vorgestellten «Ozeanium» sollen auf dem Basler Heuwaage-Areal in 30 Aquarien und 4000 Kubikmeter Wasser gefangene Haie, Riesenkraken, Rochen, Thunfische, Korallenfische, ja ganze Korallenriffe gezeigt werden. Wir versuchen, das Meer zu verstehen und leben von ihm. Doch kann der Mensch den Ozean erfassen? Wir wollen das Meer einfangen, kopieren, einsperren, dabei ist das Meer bedroht wie nie zuvor. Besitzer von Grossaquarien betonen gerne deren Nachhaltigkeit und Sensibilisierung, doch die Wirklichkeit sieht anders aus.

Fast alle Meeresfische werden der Natur entrissen. Beim Fang kommen bereits bis zu 80 Prozent ums Leben. Ein weiteres grosses Problem ist auch, das praktisch kein Fisch geschützt ist und es kaum Kontrollen gibt. Korallenfische sind heute Wegwerfware. Stirbt ein Fisch im Aquarium, wird er einfach ersetzt. Ähnlich bei den Korallen: Weniger als ein Prozent der gehandelten Korallen stammt aus Zuchten. Brechstange und Meissel zum Sammeln der Korallen zerstören grosse Rifffteile.

Meeresbiologin Monica Biondo unterstreicht: «Nur gerade zwei Dutzend der über 1800 Korallenfisch-Arten, die der Aquarienhandel heute anbietet, lassen sich überhaupt kommerziell züchten. Die übrigen müssen immer von Neuem wild gefangen werden.»



99 Prozent der Fische werden dem Meer entrissen, da man die meisten Arten nicht züchten kann.

### Neue Wege mit dem Projekt Vision Nemo

Die Fondation Franz Weber will nun ganz neue Wege gehen und die Schönheiten und Probleme der Weltmeere neu und anders zeigen. Deshalb schlägt die Fondation Franz Weber mehr als nur eine Alternative vor: Projekt Vision Nemo. Anstatt die Ozeane zu uns zu holen, wollen sie die Menschen bis ganz tief in die Meere bringen. Und das macht die Revolution der Technologie möglich. «Die Zeit ist gekommen für einen Paradigmenwechsel», sagt Vera Weber, Vizepräsidentin der Fondation Franz Weber: «Er wird ein Quantensprung sein!»

Die Fondation Franz Weber lanciert deshalb als Impuls für Basel ihr neues Projekt Vision Nemo: Für echte Bildung, echten Meeresschutz, echte Nachhaltigkeit und einmalige Unterhaltung.

### Magicbox – Mitten drin statt nur dabei

Eine Attraktion von vielen ist die Magicbox. In ihr erlebt der Betrachter die Meereswelten so, als wäre er mitten drin. Vision Nemo taucht mit den Besuchern in



Vision Nemo: Alternative zu Meeresaquarien.

einer virtuellen Box unter die Wasseroberfläche ab. Reale und virtuelle Bilder entlegener Wasserwelten verschmelzen. Die gezeigten Tiere sind in ihrem natürlichen Lebensraum gefilmt. Sie zeigen ihr natürliches Verhalten, nicht wie in Gefangenschaft. Und genau hier liegt der Unterschied. Man schaut die Tiere nicht einfach nur an, sondern erlebt eine aussergewöhnliche virtuelle Reise mitten ins Geschehen.

### Surround-Projektion

Eine weitere Attraktion ist die Surround-Projektion. Das Publikum betritt bestimmte Unterwasser-Welten. Jede Art von Wissen ist interaktiv abrufbar. Die Informationen können zum Beispiel auf dem Smartphone gespeichert werden. Der Kreativität der technischen Entwicklung sind keine Grenzen gesetzt. Der heutige Stand der Technik ist reif für ein Projekt wie Vision Nemo. Virtuelle und erweiterte Realität, interaktive Projektionen, Hologramme, Animatronik, 360°-Vollraum-Projektion – diese und weitere audiovisuelle Technologien garantieren eine emotionale Lernerfahrung für den Umweltschutz, ein Erlebnis, das die Besucher nie vergessen werden. Gleichzeitig kann ein solcher Ort als Labor dienen, um neue Multimedia-Technologien zu entwickeln und selbst bestehende Technologien neu zu verbinden. Vision Nemo wird zum Meilenstein in der Geschichte globaler Technologie-Entwicklung mit grenzenlosem Potenzial.

Neue Wege gehen: Wir steigen in eine Glasbox und tauchen virtuell ab.







*Mitten drin statt nur dabei. Durch virtuelle Animationen und Unterwasser-Livecams verschmelzen die beiden Welten ineinander.*

### Wissenschaft

Für die Wissenschaft bietet Vision Nemo unglaubliche Chancen. Hier können die verschiedensten Disziplinen zusammen vernetzt und verbunden werden. Und dies immer auf dem neusten Stand der Technik. Die Erkenntnisse daraus fließen letztlich wieder dem Publikum zu, wovon sie profitieren können.

*Surround-Projektionen inklusive 360°-Vollraum-Betrachtung. Jede Art von Wissen ist interaktiv abrufbar.*



### Fondation Franz Weber

Erfolgreich hat die 1975 vom bekanntesten Schweizer Umweltschützer und ihrem Namensgeber Franz Weber gegründete Stiftung zum Wohl von Tier, Natur und Heimat eine grosse Vielzahl weiterer Kampagnen und Projekte in der Schweiz und zahlreichen weiteren Ländern erfolgreich durchgeführt und durchgezogen. An die 50 Initiativen auf Gemeinde- und Kantonebene sowie auf nationaler Ebene hat die FFW in Zusammenarbeit mit dem angegliederten Verein Helvetia Nostra seit 1973 für die Schönheit der Schweiz geführt. Bekanntestes Beispiel ist die am 11. März 2012 gewonnene nationale Zweitwohnungsinitiative. Ob Surlej, Delphi, die Baux de Provence oder die Donau-Auen. Die FFW zeigt immer wieder auf und überzeugt die Menschen, dass die Natur und ihre Schönheiten, das Leben und die Tiere nicht einem Land gehören, sondern der ganzen Menschheit. Die FFW – eine Stiftung im Dienst von Tier und Natur. «Wenn alle Stricke reissen, wenn alles vergeblich scheint, wenn man verzweifeln möchte über die Zerstörung der Natur und das Elend der gequälten und verfolgten Tiere, dann kann man sich immer noch an die Fondation Franz Weber wenden.» (Franz Weber)

[www.vision-nemo.org/de/](http://www.vision-nemo.org/de/)

Dabei kann man zum Beispiel einem Forscher live über die Schulter schauen, welcher im Korallenriff seine Untersuchungen umsetzt oder gleich mit ihm kommunizieren. Oder man kann selber auch einmal eine Unterwasser-Kamera steuern. Zudem kann man seltene Meerestiere über Webcams beobachten oder Filmroboter selber steuern, an verschiedenen Standorten weltweit. Alle diese Ergebnisse kommen auch



*Anstatt die Fische in einer unnatürlichen Umgebung durch eine Glasscheibe anzuschauen, können mit 360°-Vollraum-Surround-Projektionen die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden. Dazu wird jede Art von Wissen interaktiv abrufbar sein.*

▶ **TAUCHSCHULE**  
 ▶ **TAUCHREISEN**  
 ▶ **TAUCHAUSRÜSTUNGEN**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Dienstag – Freitag 09.00 – 18.30 Uhr  
 Samstag 09.00 – 16.00 Uhr  
 Montag geschlossen

Eindrücke und Gefühle über die Unterwasserwelt kann man in Worten nur vage an Interessierte weitergeben. Den Tauchsport muss man SELBST erleben.

**INTERSPORT FRAUENFELD**  
 adventure sports ag | Ihndorfstr. 15 | 8500 Frauenfeld | tel. 052.721.39.69 | www.intersportfrauenfeld.ch

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

**INTERSPORT®**

**Heute drucken wir online**

In 5 Schritten zu all Ihren Drucksachen.  
Einfach, günstig, schnell – ohne Login.

Make things happen  
 3.99/100 STÜCK  
**FLYER**  
 A4, 4 FARBIG  
 ab 50.-

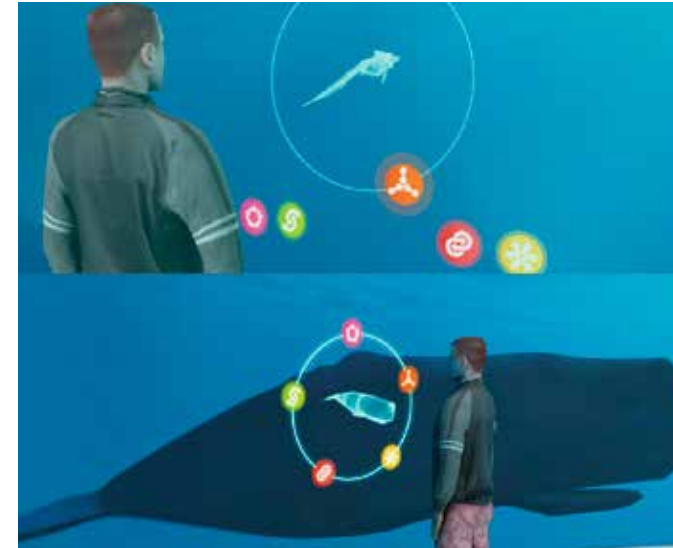
**WEBDRUCK.CH**  
 Ein Angebot der Casanova Druck und Verlag AG

**Du hast einen Traum?**

Wir begleiten dich vom Divemaster bis zum Staff Instructor

SCUBALINO - Tauchen & Reisen GmbH  
 Kasernenstrasse 95 - 7007 Chur  
 +41 81 253 11 12 - info@scubalino.ch  
 PADI Tauchschnitzschule / Tauchmaterial / Taucherevents / Tauchreisen

**SCUBALINO**  
 TAUCHEN & REISEN GMBH



Der heutige Stand der Technologie garantiert eine emotionale Lernerfahrung für den Umweltschutz. Wissen, Schutz und Erlebnis in einem. Eine Erfahrung, welche die Besucher nie vergessen werden.

dem Meeresschutz zugute. Das nachhaltige Zusammenspiel von Zukunftstechnologie, Wissenschaft und einmaligem Publikumserlebnis könnte in Basel beginnen. Die Vision Nemo könnte eine Pionierleistung zum Schutz der Weltmeere werden. Mit Vision Nemo könnte die Schweiz das erste multimediale Fenster zum Ozean besitzen.

Ökologisch, nachhaltig und bahnbrechend. Für die Weltmeere, für echte Bildung, Nachhaltigkeit und Schutz – für die Menschen und unsere Unterwasserwelt.

#### Vision Nemo basiert auf vier Säulen

Schutz, Forschung, Umweltbildung und Technologie. Auf diesen vier Säulen baut das Konzept von Vision Nemo auf. Sie versorgen Vision Nemo in verständlicher Sprache mit den neusten Erkenntnissen zum komplexen Ökosystem Meer und zu dessen Schutz. Ob Kinder oder ältere Generationen, ob Laien oder Experten, sie alle profitieren vom steten Austausch von Informationen und tauchen mit Vision Nemo ab in eine atemberaubende Unterwasserwelt.

#### Infos zum Projekt Vision Nemo

Fondation Franz Weber hat das Projekt Vision Nemo lanciert.

Echte Bildung, echter Meeresschutz, echte Nachhaltigkeit und einmalige Unterhaltung.

[www.vision-nemo.org/de/nemo](http://www.vision-nemo.org/de/nemo)